

**Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen in Bamberg.** Abbildungen der in Oberbayern und in Schwaben und Neuburg gesetzlich geschützten Pflanzen. 1910.

„Der Verein hat ein Plakat anfertigen lassen, welches die durch das Gesetz geschützten Blumen in feinen, naturgetreuen Bildern, die dem in J. F. Lehmanns Verlag in München erschienenen Werke „Hegi, Flora v. Mitteleuropa“ und „Hegi, Alpenflora“ entnommen sind, zur Anschauung bringt.“

**Baenitz, C., Herbarium Dendrologicum.** XII. Jahrgang. 1911. Die soeben erschienenen Lief. XXVIII—XXX u. X. Nachtrag enthalten 152 Nummern, von denen der XXVIII. Lief. 24. der XXIX. Lief. 30. der XXX. Lief. 89 und dem Nachtrag 9 Nummern angehören.

Von den Keimpflanzen der 28. Lief. dürften *Vitis vinifera* u. *V. Labrusca*, *Vaccinium Myrtillus* und *Thymus Serpyllum* besonderes Interesse erregen; denn von diesen bekanntesten Holzgewächsen sind die Keimpflanzen in der Literatur und Praxis der Baumschulen gänzlich unbekannt, weil sie entweder nur durch Stecklinge vermehrt werden oder zu einer Zeit im Walde keimen, in welcher es an geeigneten Beobachtern fehlt. — Besonders schöne Präparate liegen vor von dem nordamerikanischen Porst (*Ledum latifolium*) und dem mandschurischen Korkbaum (*Phellodendron amurense*) usw. — Von hypogäisch keimenden Holzgewächsen finden sich in dieser Lief. nur *Quercus macranthera*, *Juglans nigra*, *Citrus Aurantium* und *Corylus Colurna*. — *Staphylaea Bumalda* und *St. pinnata* verhalten sich so, wie *Rhamnus cathartica* und *Rh. Frangula*, d. h. *Staphylaea Bumalda* und *Rhamnus cathartica* keimen epigäisch, während *Staphylaea pinnata* und *Rhamnus Frangula* hypogäische Keimblätter besitzen. Lief. XXIX enthält 30 Coniferen u. Cryptogamen. Fast alle Coniferen — darunter sehr seltene Arten — sind dem Königl. Forstgarten in Tharandt, und die Baumfarne dem Königl. Botanischen Garten in Breslau entnommen. — *Oidium Eronymi-japonici*, in Italien und bei Görz sehr verbreitet, findet sich jetzt auch in vielen Kalthäusern Deutschlands. — Der sehr gefährliche Eichenschimmel (*Oidium quercinum*) ist erst seit 2 Jahren in Deutschland bekannt; er richtet auch in den Parkanlagen bei Breslau grossen Schaden an, wo er nur die junge Stiel-Eiche und ihre Varietäten befällt, die übrigen ausländischen Eichen aber vermeidet. Die Mehrzahl der Holzgewächse der XXX. Lief. stammt aus den Parkanlagen der Stadt Breslau, dem Königl. und Städtischen Botanischen Garten in Breslau, dem Königl. Forstgarten in Tharandt und den Parkanlagen des Herrn Dr. Lauterbach in Stabelwitz bei Breslau.

Inhaltsverzeichnisse dieser Lieferungen sind zu beziehen vom Selbstverleger Dr. C. Baenitz in Breslau, XVI, Kaiserstr. 78./80.

**Kneucker, A.,** Glumaceae exsiccatae. Interessenten bietet sich eine günstige Gelegenheit, Lief. 1—18 der Gramineae und Lief. 1—5 der Cyperaceae exsiccatae zu sehr mässigem Preise zu erwerben. Herr Max Geissler in Görlitz in Schlesien, Mühlweg 3, gibt wegen Raummangel die 18 Gramineenlieferungen zu 90 M. und die 5 Lief. der Cyperaceae et Juncaceae zu 25 M. ab. Alle Exsiccatae sind gut erhalten. (Siehe Inserat auf dem Umschlag.)

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.** Dr. Giulio Trinchieri trat in das Institut internationale d'Agriculture de Rome ein.

**Todesfälle.** Geh. Hofrat Ferd. Leutz in Karlsruhe am 6. Nov. d. J. im A. v. 80 $\frac{1}{2}$  Jahren. — Dr. W. Burck in Leiden am 24. Sept. d. J.

## Zur Nachricht.

Da der Nr. 12 das Register beigegeben werden soll, wird sich voraussichtlich deren Erscheinen um einige Tage verzögern. Die Redaktion.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [16\\_1910](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Personalnachrichten. Zur Nachricht. 180](#)